

Betreff: Infomail Nr. 25 des überparteilichen Zweckbündnisses Bürgerentscheid Fußgängerzone vom 24.11.2009

Von: "ralf@hermes-familie.de" <ralf@hermes-familie.de>

Datum: Tue, 24 Nov 2009 18:06:48 +0100

An: zweckbündnis <zukunft-hamel@web.de>

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt Hameln,

diese Mail bitte an interessierte Freunde und Bekannte weiterleiten!

Auf diesem Weg einen kurzen Sachstand zur Fußgängerzonenenerneuerung auf Basis der Bauausschusssitzung am 19.11.2009.

Bericht von Julia Maulhardt:

hier wie besprochen der Sachstand und die Termine zur Sanierung der Fußgängerzone

1. Herr Wilde stellte am 19.11.09 im Ausschuss für erneuerbare Energien, Bau und Umwelt den aktuellen Sachstand und die weiteren Termine zur Sanierung der Fußgängerzone vor:

Die Architektin Deeken und die Stadt arbeiten die "Ergebnisse des Forums" ein (was auch immer die bedeutet) Selbst Herrn Paschwitz konnte auf Anfrage welches diese seien keine Antwort gegeben werden. Die Stadt in Person von Herrn Wilde wird hier noch schriftlich Auskunft geben.

Abteilungen 41 und 52 arbeiten mit Frau Deeken zusammen. Verantwortlich ist die Abteilung 52.

Es gibt einen neuen Flyer, der in dem Ausschuss an interessierte Bürger verteilt wurde. Stand 09/09

2. Die Vorarbeiten (Überprüfung der Hausanschlüsse) am Pferdemarkt und Emmernstr. laufen derzeit. Die Kosten hierfür übernehmen die Anlieger selbst, hier also keine Kosten für die Stadt.

3. Am morgigen **Mittwoch, den 25.11.09 sollen um 13.30** die verschiedenen Pflastermuster auf dem Betriebshof der Stadt ausgestellt und vorgestellt werden. Dieser Termin dient auch zur Information der Politiker, Presse und den Bürgern. Diese Besichtigung ist die Entscheidungsgrundlage für die Ausschreibung.

4. Die unterschiedlichen Materialien und die Arbeit von Frau Deeken werden in die Ausschreibung einbezogen und eingearbeitet, so dass Mitte 12/09 die Leistungsverteilung (Ausschreibung) veröffentlicht werden kann.

5. Die Submission ist für 02/10 angedacht. Es folgen Mitte 02/10 die Auswertung, Aufklärungsgespräche und der Vergabevorschlag.

6. Am 25.02.10 soll in einer weiteren Sitzung die Zustimmung der Politik eingeholt werden.

7. Es gibt am 6./7.3.10 eine Auftaktveranstaltung zum Beginn der Neugestaltung

8. Eine Benachrichtigung der Bieter (der Ausschreibung) erfolgt Mitte 03/10.

9. Baubeginn Ende 03/10

Die DEWEZET berichtete wie folgt:

24.11.09, DEWEZET

Nur dürftige Informationen zur Fußgängerzone

Verwaltung blieb Antworten zur Detailplanung schuldig / Politik nimmt Pflastersteine in Augenschein

Hameln (ni). Anfang März soll am Pferdemarkt der Startschuss für die Neugestaltung der Hamelner Fußgängerzone fallen. Damit dieser Termin zu halten ist, muss die Verwaltung spätestens Mitte Dezember die europaweite Ausschreibung des Projektes veröffentlichen. Diese Information ließ Fachbereichsleiter Ralf Wilde jetzt den Mitgliedern des Bauausschusses zukommen – und dabei zugleich viele Fragen offen.

So wollte sich zum Beispiel Gerhard Paschwitz (CDU) nicht mit der relativ vagen Andeutung Wildes zufriedengeben. „Ergebnisse des Forums Fußgängerzone werden in die Planung eingearbeitet“ und fragte nach: „Welche Anregungen sind das konkret außer der kleinformatischen Pflasterung?“ Die Verwaltung blieb die Antwort schuldig; Paschwitz gab sich kopfschüttelnd geschlagen – und niemand aus

den Reihen der Politik hakte nach. Wie die neueste Planung im Detail aussieht und welche Ausstattungsgegenstände – angefangen von Bänken bis hin zu Papierkörben – ausgeschrieben werden sollen, „weiß ich auch nicht“, räumte später Jürgen Mackenthun von den Grünen ein. Da vor der Veröffentlichung der Ausschreibung keine Bauausschusssitzung mehr stattfindet, erwartet er die fehlenden In-

formationen nun am 25. November. Dann nämlich wollen die Politiker auf dem städtischen Betriebshof noch einmal eine Auswahl möglicher Pflastersteine in Augenschein nehmen. Mackenthun: „Wenn wir uns über das Pflaster unterhalten, müssen wir auch über die vorgesehene Gesamtgestaltung reden; dass muss ja schließlich alles miteinander harmonisieren.“ Auch Peter Martin hatte sich von dem Tagesordnungs-

punkt „Sachstand Fußgängerzone“ mehr Aufklärung erhofft. „Das war ein bisschen schwach, was die Verwaltung zum jüngsten Stand der Planung unter Einarbeitung der Forums-Ergebnisse erklärt hat“, so der CDU-Ratsherr im Nachhinein. Im Grunde hätten sowohl Wilde als auch der Erste Stadtrat Eckhard Koss „überhaupt nicht gesagt, was sie machen wollen, sondern nur wann sie etwas machen wollen“.

Hinweisen möchte ich auf diesem Wege noch auf die **neue BUND-Kreisgruppenhomepage** www.bund-hamel.de

Wir werden dort unter der Rubrik "Stadtentwicklung Hameln" auch weiterhin Informationen zum Thema Fußgängerzone einstellen.

BUND
Kreisgruppe Hameln-Pyrmont

THEMEN UND PROJEKTE | TERMINE | ÜBER UNS | KONTAKT | ARCHIV | ÖKOTIPPS

Startseite > Themen und Projekte > Stadtentwicklung Hameln

Nachhaltige Stadtentwicklung - wir versuchten uns einzubringen:

Im Laufe der Jahre haben wir uns sehr vielfältig zum Thema ökologische Stadtentwicklung eingebracht.

Einige unserer Stellungnahmen und Schreiben dazu finden sie nachfolgend. Auch diese Seite wird nach und nach vervollständigt.

(Ausführliche Infos zum Streit um die Fußgängerzonensanierung gibt es auf einer gesonderten Seite - siehe links.)

Stadtentwicklung Hameln

- Stellungnahme ECE-Stadtgalerie vom 04.10.2003
- Stellungnahme Verkehrsgutachten ECE vom 28.11.2003
- Stellungnahme Stadtentwicklungskonzept 2000
- Stellungnahme Citymarketing vom April 1996

Motiviert dazu, uns einzusetzen, wurden wir in den 80iger Jahren u.a. von acht farbigen Bilderbögen, die sehr eindrücklich die Veränderung unserer Heimat veranschaulichten:

http://hameln-pyrmont.bund.net/startseite/themen_und_projekte/stadtentwicklung_hameln/

Wer Interesse hat in den allgemeinen BUND-Infoverteiler der Kreisgruppe Hameln-Pyrmont aufgenommen zu werden, sollte sich einfach durch eine Rückantwort melden.

Letzte Infos siehe: http://www.wesio.de/users_media.php?uid=90&type=more&mtype=document

Schöne Grüße

Ralf Hermes - Julia Maulhardt

stellvertretend auch für alle anderen Aktiven/Sprecher des Zweckbündnisses "Mit Herz und Verstand für Hameln - keine teure Fußgängerzone!"

„Mit Herz und Verstand für Hameln – keine teure Fußgängerzone“

11 316

Stimmen ohne Wert?

Frau OB in Lippmann wurde mit 9.135 Stimmen in ihr Amt gewählt

www.zukunft-hameln.de